

Büro der Stadtverordnetenversammlung

---

**Anfrage**

Vorlagennummer: **ANF/1581/2019**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 21.02.2019

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al-/1032  
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Fraktion Gießener LINKE

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

**Betreff:**

**Anfrage gem. § 28 GO des Stv. Janitzki vom 21.2.2019 - Energieberichte 2017 -**

**Anfrage:**

„Gemäß § 28 GO stelle ich die folgende Anfrage an den Magistrat und bitte um schriftliche Beantwortung:

1. a) Wieviel Euro und  
b) wieviel Prozent wurden an Kosten für Wärme-, Strom- und Wasserbezug bei den seit 2011 betreuten 68 Liegenschaften (mit 138 Einzelgebäuden) vom Referenzjahr (Mittelwert der Jahre 2008 bis 2010) bis zum Berichtsjahr 2017 durch das Energiemanagement eingespart?
2. a) Um wieviel kWh und  
b) wieviel Prozent konnte der Stromverbrauch bei den seit 2011 betreuten 68 Liegenschaften (mit 138 Einzelgebäuden) vom Referenzjahr (Mittelwert der Jahre 2008 bis 2010) bis zum Berichtsjahr 2017 – also in 8 Jahren - durch das Energiemanagement gesenkt werden?
3. a) Um wieviel kWh und  
b) wieviel Prozent konnte der Wärmeverbrauch bei den seit 2011 betreuten 68 Liegenschaften (mit 138 Einzelgebäuden) vom Referenzjahr (Mittelwert der Jahre 2008 bis 2010) bis zum Berichtsjahr 2017 durch das Energiemanagement gesenkt werden?
4. a) Um wieviel m<sup>3</sup> und  
b) wieviel Prozent konnte der Wasserverbrauch bei den seit 2011 betreuten 68 Liegenschaften (mit 138 Einzelgebäuden) vom Referenzjahr (Mittelwert der Jahre

- 2008 bis 2010) bis zum Berichtsjahr 2017 durch das Energiemanagement gesenkt werden?
5. Welches sind die 135 städtischen Gebäude, die nicht vom Energiemanagement betreut werden? Bitte geben Sie eine Aufstellung dieser Gebäude.
  6. Wieviel Prozent ist der Anteil des ‚Atomstromes‘ an der Gesamtstromlieferung der Stadtwerke Gießen AG für jedes Jahr einzeln von 2010 bis 2017?
  7. Wie hat sich in den letzten 10 Jahren die Treibhausgasemission in Gießen entwickelt? Bitte nennen die Werte in t CO<sub>2</sub> pro Einwohner für die Jahre 2008 bis 2017.
  8. Wie will die Stadt Gießen für das Jahr 2020 das Ziel, zu dem sie sich mit dem Beitritt zum Klima-Bündnis verpflichtet hatte, einer Senkung der Treibhausgasemission in Höhe von 40 % gegenüber dem Referenzjahr 1990, das bedeutet 6,1 t CO<sub>2</sub> pro Einwohner, erreichen?
  9. Wie will die Stadt Gießen für das Jahr 2020 das Ziel einer Senkung der Treibhausgasemission auf 6,1 t CO<sub>2</sub> pro Einwohner erreichen, wenn von 2015 bis 2017 die Werte sogar von 7,1 auf 7,4 t CO<sub>2</sub> pro Kopf gestiegen ist?
  10. Wie hat sich in den letzten 10 Jahren der Anteil a) der Stadtwerke und b) des Verkehrs als Verursacher von Treibhausgasemission in Gießen entwickelt? Bitte nennen Sie die jeweiligen prozentualen Werte für die Jahre 2008 bis 2017.
  11. Wie hat sich in Gießen in den letzten 10 Jahren die Stromgewinnung aus der Nutzung solarer Strahlungsenergie entwickelt? Bitte nennen Sie die jeweiligen Werte für die Jahre 2008 bis 2017, und zwar a) die von Gebäuden der Stadt oder der städtischen Unternehmen und b) die der sonstigen Unternehmen.
  12. Laut Klimakonzept der Stadt Gießen soll für die Energieerzeugung vor allem die Wärmepumpen und der Ausbau der Photovoltaik gefördert werden.
    - a) Wie will die Stadt die Energieerzeugung durch Wärmepumpen fördern?
    - b) Wie will die Stadt den Ausbau der Photovoltaik fördern?
  13. a) Wie viele Wärmepumpen gab es 2017 auf dem Gebiet der Stadt und b) welche Energiemenge haben sie erzeugt?
  14. Wie hat sich in den letzten 10 Jahren die Fernwärme in Gießen entwickelt? Bitte nennen Sie für die Jahre 2008 bis 2017 a) den prozentualen Anteil der Fernwärme an der gesamten Wärmebereitstellung und b) die Größe des Fernwärmenetzes.“

**Weiterhin beantrage ich, die Anfrage mit der Antwort des Magistrats auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen.**